

TEILNAHME-BEDINGUNGEN CREW-CONTEST

Sprachregelung

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit stehen personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form; diese schließen jedoch ausdrücklich auch alle weiblichen Formen mit ein!

Altersklassen:

Getanzt wird in vier verschiedenen Altersklassen:

KIDS	unter 11 Jahren
TEENS	unter 14 Jahren
JUNIORS	unter 18 Jahren
ADULTS	18 Jahre und älter

Bis maximal 25% der Tänzer einer Gruppe dürfen im Alter einer angrenzenden höheren Altersklasse sein, d.h. bei 4 - 6 Tänzern dürfen ein Älterer, bei 7+8 Tänzern zwei Ältere, bei 9+10 Tänzern max.3 Ältere mittanzen Es gilt das jeweilige Alter am Veranstaltungstag.

Gruppengröße / Teilnahmebegrenzung:

Eine Gruppe besteht aus mindestens vier und maximal zehn Tänzern.

Die Schuhe dürfen keinerlei Markierungen auf dem Boden hinterlassen; verschmutzte Straßenschuhe sind auf der Bühne nicht erlaubt. Der Gebrauch von Requisiten ist erlaubt; diese müssen nach dem Auftritt von der Gruppe direkt wieder mitgenommen werden; die Tanzfläche muss von der Gruppe wieder leer verlassen werden. Scharfe oder spitze Gegenstände, Waffen (egal welcher Art), das Streuen von Glitter, Konfetti o.ä. auf den Tanzboden, zum Publikum oder zur Jury sowie der Einsatz jeglicher Art von Flüssigkeiten sind nicht erlaubt. Grundsätzlich verboten ist auch der Einsatz von Pyrotechnik, Kerzen oder offenen Flammen auf der Bühne. Bei dem Einsatz von Requisiten hat jede Gruppe darauf zu achten, dass die Requisiten niemanden verletzen oder behindern können. Die Veranstalter behalten sich vor, den Einsatz bestimmter Requisiten vor Ort zu verbieten.

Ethik und Sicherheit

Streetbeat e.V. wird unsportliches Verhalten nicht akzeptieren. Jeder Teilnehmer, der sich unsportlich verhält, kann disqualifiziert werden. Der Wettkampf und der Auftritt sollen zu jeder Zeit sicher verlaufen. Situationen, die die Sicherheit oder den ordnungsgemäßen Verlauf der Veranstaltung beeinträchtigen, können zu einer Disqualifizierung der Gruppe führen.

Wettkampf-Verlauf:

Nach der Anmoderation betritt die Gruppe die Bühne und tanzt ihre einstudierte Choreographie. Die Jury wird direkt nach dem Auftritt ein kurzes Statement zum Auftritt abgeben; die Gruppe bleibt dabei auf der Bühne stehen. Die Bekanntgabe der Platzierung erfolgt am Ende der Veranstaltung in einer gemeinsam Siegerehrung.

Jury-Bewertung

Die Jury-Bewertung startet mit dem Beginn der Musik und endet mit dem letzten Ton. Wenn die Gruppe bereits vor Musikstart oder nach dessen Ende tanzt, wird dies in der Bewertung nicht berücksichtigt.

Die Jury beurteilt u.a. folgende Elemente:

Tanz allgemein:	Stärken der Choreographie Variantenreichtum von verschiedenen Tanzstilen (zB. Locking, Popping, Bboying, New-Jack-Swing, L.A.-Style, <i>Vogueing, House, Krumping, u.a.</i>) Kreativität & Originalität der Darbietung
Bühnenpräsenz und Raumausnutzung:	Ausstrahlung der einzelnen Tänzer saubere und kontrollierte Ausführung komplette Ausnutzung der Bühne / Nutzung verschiedener Ebenen
Ausführung/ Körperkontrolle	Synchronität aller Tänzer alle Tänzer sind in die Show integriert (<i>keine Solo-Nummern</i>) Geschwindigkeit und Platzwechsel
Musikalität	Choreographie ist auf die wichtigen Takte/Elemente der Musik abgestimmt Bewegungen entsprechen der Geschwindigkeit der Musik
Unterhaltungslevel	Zuschauer werden mitgerissen Einzigartigkeit der Darbietung Schwierigkeitsgrad

Siegerehrung

Der Wettkampf endet mit der Siegerehrung der einzelnen Altersklassen.

Außergewöhnliche Umstände

Diese beschreiben einen Umstand, der ohne Verschulden der Gruppe entstanden ist, sie aber in ihrer Darbietung behindert.

Beispiele „außergewöhnliche Umstände“ können sein

- falsche Musik
- Probleme mit der Musikanlage
- technische Probleme (Licht, Bühne, Ton, etc.)
- Gegenstände, welche nicht von den Gruppenmitgliedern her auf die Bühne gelangten (zB. auf die Bühne geworfene Gegenstände durch Dritte).

In diesen Fällen :

- muss die Gruppe unverzüglich ihre Darbietung abbrechen
- analysiert die Jury/der Veranstalter die Situation. Nach deren Entscheidung und der Aufhebung des Problems darf die Gruppe nochmals mit ihrer Darbietung beginnen.
- wird jegliche Reklamation seitens der Gruppe nach deren Aufführung nicht mehr behandelt!

Umstände, welche in der Auflistung nicht erwähnt sind, werden vor Ort durch die Jury/den Veranstalter entschieden.

Ein Wort zum Wettkampf:

Alle Jury-Mitglieder werden ihr Bestmögliches für eine objektive Wertung anhand der vorliegenden Bewertungskriterien geben. Auch wenn alle Crews sicherlich viel & hart trainieren, um sich optimal auf der Bühne zu präsentieren, wird es Unterschiede in den Leistungen und den Darbietungen geben. Jeder Tänzer und jede Gruppe sollte sich darüber klar sein, dass es Aufgabe der Jury ist, diese Unterschiede zu sehen und zu bewerten. Daher kann auch nicht jede Gruppe Erster werden, auch wenn wir es natürlich allen Gruppen gönnen! Fairness und Respekt gegenüber allen Tänzern wie auch den Jury-Mitgliedern sollte daher in jedermanns Interesse sein. Wer sich nicht daran hält, kann von Streetbeat e.V. von weiteren Wettkämpfen ausgeschlossen werden.